erwarten ist, ist *euphorbiae* in Schlesien auch durch viele Formen vertreten, weit mehr als in unseren Gebieten:

F. suffusa TUTT: nicht selten.

F. cuspidata Rbl.: vereinzelt.

F. nigrescens R. & J. (esulae Bsd.): einige Male in Schlesien erzogen.

F. restricta R. & J.: einmal von Lehrer KITTELMANN aus bei Breslau gefundenen Raupen am 27. März 1917 erzogen. — Coll. WOLF.

F. latifolei TH. MIEG: aus schles. Raupen 1927 gezogen worden. — Coll. WOLF.

F. helioscopiae SELYS: mehrfach erzogen.

F. rubescens GARB: nicht selten.

Letztere wurde auch von Herrn F. PUGEL in Baden von Raupen teils aus der Badener Umgebung, teils aus der von Neunkirchen (N. D.) erhalten, auch Annäherungen zu derselben. Geologische Beschaffenheit des Bodens: Fast überall im Wiener Becken alluviale und diluviale Gebiete, bes. im Gebiet von Wr. Neustadt und Neunkirchen (Steinfeld). — Daher kann schon jetzt gesagt werden:

Die Art *Celerio (Deilephila) euphorbiae* L. bewohnt nachweislich fast nur diluviale (eiszeitliche) und alluviale (nacheiszeitliche) Schichten, nimmt bei Rückgang derselben ebenfalls ab und verschwindet fast vollständig dort, wo sie fehlen.

Mögen viele Sammler durch diesen Bericht bewogen werden, nun auch über die Verbreitung von *Cel. euphorbiae* L. in ihrer Heimat zu berichten! Der Verf. ist für jeden, auch den kleinsten, Bericht dankbar.

Dasypolia templi Thnbg. in Thüringen (Lep. Noct.).

Von *B. Zukowsky*, Eisenach.

Am 16. September fand ich abends am Rande Eisenachs an einer Gartenplanke eine bräunlichgelbliche Eule, die ich im ersten Moment, der Zeit entsprechend, als eine große *Luperina testacea* Hbn. ansprechen wollte. Wie war ich erstaunt, als ich bei näherem Zusehen eine *Dasypolia templi* Thnbg. erkannte. Es handelt sich um ein ♀, leicht geflogen, der Hauptform angehörig, also mit vorherrschender Gelbfärbung.

Durch diesen überraschenden Fund verschiebt sich die mittlere Verbreitung dieser Art beträchtlich nach Westen. Die bisher westlichsten Fundorte waren das Erzgebirge (Rehefeld bei Teplitz und Karlsbader Umgegend), mit welchem die Verbindung des neuen Fundortes offenbar zusammenhängt. Die Ansicht, daß *D. templi* boreal-alpin ist, wird damit immer haltloser, da die Verbreitung an Stellen, wie auch Thüringen, mit boreal-alpinen Arten gar nicht

mehr zusammenfällt. Die getrennten Verbreitungsgebiete im Norden und in den Alpen lassen zunächst diesen Schluß zu, doch spricht dagegen das Fehlen in den wirklich nördlichen Lagen und andrerseits das Vorkommen in England. Eingehend ist die Verbreitung der Art von WARNECKE in der Entomol. Zeitschr. Frankfurt, Jahrg. XXXVIII, Nr. 31, behandelt.

Betrachtung einer Lepidopterensammlung einmal ganz anders.

Von Dr. jur. *Hartwieg*, Braunschweig.

Da ich in luftgefährdetem Gebiete wohne, sah ich mich veranlaßt, eine Zusammenstellung der zu meinem Haushalt gehörenden Gegenstände mit Wertangabe zu machen. So kam ich auch zum ersten Male nach mehr als fünfzigjähriger Sammeltätigkeit dazu, den Wert meiner Schmetterlingssammlung an Hand des letzten vollständigen Katalogs Nr. 58 der Firma Staudinger, Dresden einmal, wenn auch nicht ganz genau im einzelnen berechnet, zusammenzustellen. Die geeignete Grundlage dazu gab mir mein unter Benutzung zweier Exemplare dieses Firmenkatalogs aufgestelltes und ständig auf dem laufenden gehaltenes Sammlungsverzeichnis. Ich glaube, daß eine solche Zusammenstellung mit ihren daraus gezogenen Folgerungen auch von allgemeinem Interesse ist und bringe sie daher hiermit zur Veröffentlichung.

Stand am 15. Oktober 1943.

	Zahl der Arten und Abarten	Stückzahl	Katalogwert in RM.	Durchschnittspreis für ein Tier in RM.	
Rhopalocera	659	2 662	5 919	2,22	
Sphingidae	72	259	813	3,13 ←	Diese sehr hohe Zahl beruht auf dem besonderen Wert von mehreren Kreuzungstieren!
Bombyces	522	2 559	4 866	1,90	
Noctuidae	917	4 084	6 609	1,61	
Geometridae	700	4 370	5 103	1,16	
S. Macrolepidopteren	2 870	13 934	23 310	1,67	
Microlepidopteren	1 357	6 767	5 516	0,81	
Gesamtzahl	4 227	20 701	28 826	1,39	

Durchschnittlich kommen auf eine Art und Abart 4,8 Exemplare.

Druck von H. Laupp jr in Tübingen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1944

Band/Volume: 58

Autor(en)/Author(s): Zukowsky Bernhard

Artikel/Article: Disypolia templi Thnbg. in Thüringen (Lep. Noct.) 7-8